



Sicherheitsaufrüstung von Pendelschlagwerken



WPM Werkstoffprüfsysteme Leipzig GmbH
Nordstraße 15
04416 Markkleeberg
Telefon: 034297 1435-0
Fax: 034297 1435-10
E-Mail: info@wpm-leipzig.de
Internet: www.wpm-leipzig.de

Aufrüstung auf neueste Sicherheitsstandards

Ältere Pendelschlagwerke, wie z. B. PSW 300 oder PS 30, können durch uns auf die neuesten Sicherheitsstandards gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und gemäß DIN 51233 aufgerüstet werden. Damit kann das Pendelschlagwerk mit einem CE-Kennzeichen versehen werden.

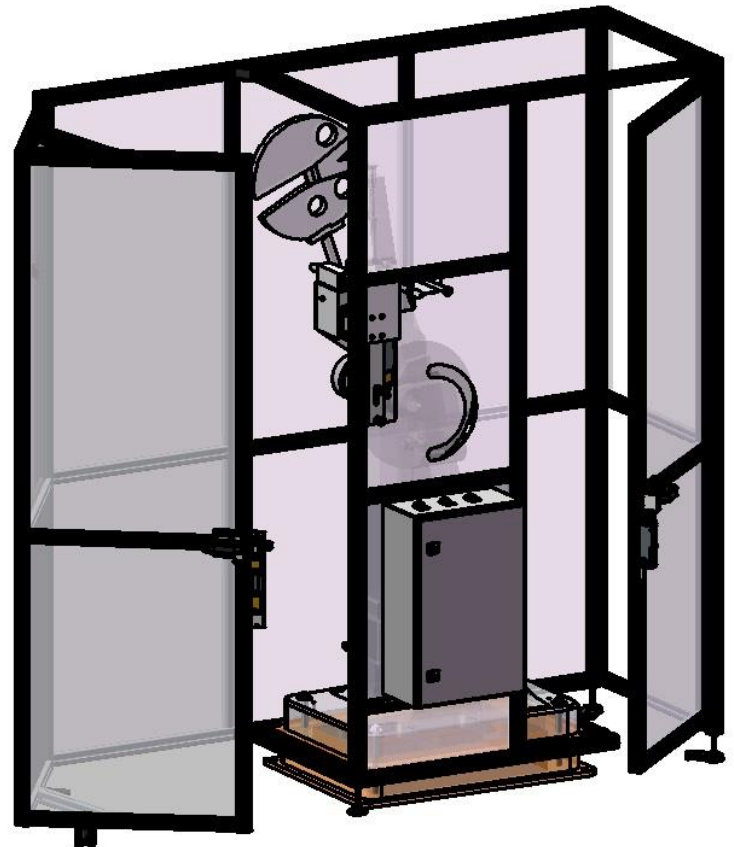
Je nach Modell stehen folgende Komponenten und Optionen der Aufrüstung zur Verfügung:

- Schutzeinhausung
 - Schutzeinhausung komplett geschlossen oder mit Bedienöffnung
 - Geschlossene Schutzeinhausung: eine oder zwei Türen (eine Tür zum Einlegen der Probe und eine Tür zur Probenentnahme)
 - Schwenkbare Hauben für Wartung und Kalibrierung
 - Verriegelungsschalter
 - stromlos geschlossen
 - Das Pendel kann nur ausgelöst werden, wenn beide Türen geschlossen und verriegelt sind.
 - Die Tür kann nur geöffnet werden, wenn das Pendel in Ruhestellung ist.
- Sicherung des eingeklinkten Pendels durch Sperrriegel
- Lichtschranke zur Überwachung der Nullstellung des Pendels
- Not-Halt-Taster
- Brems-Taster zum Bremsen des Pendels nach dem Schlag
- Schaltschrank mit Überwachungselektronik
- Ersatz der mechanischen Anzeige mit Schleppzeiger durch eine Bedientafel

Beispiel PSW 30

Komponenten:

- vollständige Schutzeinhausung mit Schutztür, auf dem Boden befestigt
- transparentes Polycarbonat (hohe Schlagfestigkeit) in Aluminiumrahmengestell
- 2 Türen in der Schutzeinhausung schwenkbar befestigt
- Durchbruch für Handgriff des Bremshebels
- Vollverschützung nach DIN 51233



Beispiel PS 30



PS 30 vorher



PS 30 nachher

Komponenten:

- vollständige Schutzeinhausung mit Schutztür am Boden verankert
- transparentes Polycarbonat (hohe Schlagfestigkeit) in Aluminiumrahmengestell
- 2 Türen in der Schutzeinhausung schwenkbar befestigt